

Transkription von Stadtbucheintrag HBS 1378g

Ort, Datierung: Halberstadt, 1378-??-??

Signatur: Stadtarchiv Halberstadt, X 01, 19r

Inhalt: Rat der Stadt Halberstadt: Bestätigung der Burgfreiheit für die Burg von Halberstadt

To deme ersten dat we schullen vnd willen de borch to halb(e)r(stad) by aller vrigheit [vnde] /
rechticheit blyuen geistlik vnd(e) wertlik an allerley hinder vnd geuerde alzo dat [...] / aldir schal [...] /
vnd bruken de wile [...] /

noch enwillen an der seluen borch [...] /

don dat schullen vnd willen we truwilken helpen wen [...] /

ku(m)met de mach dar ynne kopen vnd vorkopen allerleye [...] /

vnd we dat syne in der borch vorkopen wolde eddir der [...] /

den vnd de en schulle we noch nemant dan vnsir [...] /

syne [...] eddir afftho bringhende neynewis [...] / ¹

/ Ok vm(m)e wyn vnd andir gedrenke mach men in der borch sellen vnd vorkopen als man van / aldir
gedan heft dar ane en schulle we neymandes hindern noch hinde(re)n laten in allen / bleken ane
geuerde . vnd ok neyn gelt noch tolln dar van esschen vnd neme(n) . noch esschen / eddir nemen laten
de van aldir nicht gewest is /

Wolde ok we eddir vns(i)r ymand wene schuldigen dat he inder stad to halb(e)r(stad) vorkoft / eddir
gekoft hedde dat jenighe vnsir Jnni(n)ghe an rorde de en schulde we nicht / schuldigen dat he bynnen
der stad müren vorkoft eddir gekoft hedde sunde(re)n we schulle(n) / den betichtigede(n) schuldige(n)
vor der wertliken richte(re)n in der stad halb(e)r(stad) . Alsus dat de / kopman vorkoft eddir gekoft
hebbe inder stad halb(e)r(stad) buten der vrigheit der borch / dat des klegers Jnni(n)ghe an rore vnd
bekende denne de kopman dat he buten der / vrigheit der borch inder stad vorkoft eddir gekoft hedde
dat des klegers Jnni(n)ghe an / rorde so mochte de klegher den kopman vor den seluen richte(re)n
vorvolghen . vorsakede / he auer des so scholde he sek des ledigen vp de hilghen dar mede schulde de
beschuldi(n)ghe / ledich sin vnd de on beschuldig(et) hedde scholde eme ane vortoch syne koste vnd
schade(n) / de he des hedde erleggen nach rechte /

Geschege ok dat inder vor(genanten) borch vriheit icht geschege an kopende eddir vorkopende / des
vns duchte dat van aldir nicht gewest we(re) . dat schulde we vns(en) he(re)n den domhe(re)n /
vorkundighe(n) alze dicke des nod we(re) . wat denne vnse he(re)n de deken vnd de eldeste in / dem l
capittel eddir icht de deken nicht to hus we(re) . de eldesten he(re)n twene indem capittel(en) / de dar
ieghenw(er)dich we(re)n by eren eyden seggen wolden dat van aldir inder borch gescheyn / we(re) dare

scholde dat vorbat mer ane hinder vnd ane dedi(n)ghe by blyuen /

Vortmer en schulle we noch en willen vp vns(i)r he(re)n der domhe(re)n Collegien vnd papheit /
gemeyne eddir besunde(re)n eddir op ore dener vnd gesinde nicht setten eddir kundigen / eddir setten
vnd kundigen laten dat en an eren lyuen gude(re)n vrigheiden vnd rechten / schedelik sin eddir to
schaden komen moghe ane geuerde vnd one ok neyne gewalt / noch freuel don //

¹ erster Absatz unleserlich